

- 16. OWWZ** Europäisches Projektmanagement. Regionaler Schwerpunkt: Ostmittel- und Osteuropa. Wissenschaftliche Weiterbildung für neue berufliche Herausforderungen. Seminarreihe. Länderschwerpunkt Polen, Teil B. Ort und Zeit werden nach Anmeldung bekannt gegeben. Information: OWWZ, (0561) 804-3609, -3792.
- 17. ASIA** Semesterabschlussparty. Menzelstr., Foyer. ab 19.30 Uhr. Information: ASIA, S. Tasdemir, (0561) 804-2886, -2885.
- 18. Kunst** Türkis und Azur. Kolloquium. Brüder-Grimm-Platz 5, Hessisches Landesmuseum, Hörsaal. jeweils ab 9.00 Uhr. Information: Hessisches Landesmuseum, (0561) 7846-0, -222.
- Bauingenieurwesen** Ausgewählte Kapitel der Siedlungswasserwirtschaft und der Gewässergüte. Vorlesungs- und Seminarreihe. Membranfiltration in der großtechnischen Praxis – Erste Betriebserfahrung des Klärwerks Rödigen. Dr.-Ing. W. Firk, Bergheim/Erft. Kurt-Wolters-Str. 3, Raum 1120. 14.00 bis 15.00 Uhr. Information: Sekretariat Tel: (0561) 804-2869, Dipl.-Geogr. K. Geffers, (0561) 804-2868, -3642.
- 19. Kulturforschung** Die Zeit im Wandel der Zeiten. Veranstaltungsreihe zur Ausstellung Geburt der Zeit. Barocke Allergorie und Zeiterfahrungen vor 1800. A. Hoberg, München. Brüder-Grimm-Platz 5, Hessisches Landesmuseum, Hörsaal. ab 19.00 Uhr. Information: Wissenschaftliches Zentrum für Kulturforschung, P. Maier, (0561) 804-2807.
- 22. Gedenkstätte Breitenau** ‚Bewahrung‘ und ‚Erbbiologische Ausseibung‘ von Fürsorgezöglingen – Anmerkungen zum Doppelcharakter der Öffentlichen Erziehung im NS-Staat. Vortrag. W. Schäfer. Gedenkstätte Breitenau, Guxhagen, Brückenstr. 12. 19.30 Uhr. Information: H. Krause-Willenberg, (05665) 3533, (05665) 1727.
- 23. Biologie/Chemie** 2000 Jahre Naturwissenschaft. Ringvorlesung. Einar Hertzprung, Pionier der Sternforschung. Prof. Dr. B. Herrmann. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 282. 18.15 Uhr. Information: Prof. Dr. W. Nellen, (0561) 804-4805.
- 24. ADAPT** Telearbeit und Telekooperation für Nordhessen. Workshop. Informationsmanagement und Tele-Lernen. Nora-Plattiel-Str. 5, Raum 0109/0110. 16.30 bis 19.30 Uhr. Information: Dr. U. Schneider, (0561) 804-2875, -3738.
- Kulturforschung** Die Zeit im Wandel der Zeiten. Symposion. Brüder-Grimm-Platz 5, Hessisches Landesmuseum, Hörsaal. am 24. ab 17.00 Uhr, am 25. und 26. jeweils ab 9.00 Uhr. Information: Wissenschaftliches Zentrum für Kulturforschung, P. Maier, (0561) 804-2807.
- 26. Agrarwissenschaft** Die Tropen bei Nacht - eine literarisch-kulinarische Reise durch das Tropengewächshaus der GhK in Witzenhausen. Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen, Witzenhausen, Steinstr. 19. jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr. Information: Dekanat Fachbereich Landwirtschaft, Internationale Agrarentwicklung und Ökologische Umweltsicherung, (0561) 804-1211, -1309.
- März**
- 2. OWWZ** Technologiestandort Ungarn. Ost-West-Zusammenarbeit in Wirtschaft und Produktentwicklung. Seminar. Mönchebergstr. 3, Senatssaal. 8.00 bis 18.00 Uhr. Information: OWWZ, (0561) 804-3567, -3792.
- 6. ASIA** Rosenmontagsparty. Neue Mensa, Arnold-Bode-Staße. ab 19.30 Uhr. Information: ASIA, S. Tasdemir, (0561) 804-2886, -2885.
- 9. ADAPT** Telearbeit und Telekooperation für Nordhessen. Workshop. Datensicherheit und Werkzeuge der Telekooperation. Nora-Plattiel-Str. 5, Raum 0109/0110. 16.30 bis 19.30 Uhr. Information: Dr. U. Schneider, (0561) 804-2875, -3738.
- 23. Gedenkstätte Breitenau** Eine Liebe in Deutschland. Lesung und Diskussion. R. Hochhuth. Gedenkstätte Breitenau, Guxhagen, Brückenstr. 12. 19.30 Uhr. Information: H. Krause-Willenberg, (05665) 3533, (05665) 1727.
- Maschinenbau** Quantencomputer. Vortrag. Dipl.-Phys. M. Weick, Siemens München. Mönchebergstr. 7, Raum 2400. 18.00 Uhr. Information: Prof. Dr.-Ing. W. Holzapfel, (0561) 804-2758.
- April**
- 5. Maschinenbau** 2. Kasseler Kolloquium - Innovative Organisations- und Produktionskonzepte. Kolloquium. Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben. am 5.4. ab 9.00 Uhr, am 6.4. ab 8.30 Uhr. Information: IfA, Dr. H. Bernard, (0561) 804-4509, -4162.
- 7. AWW/TIB** Von der Uni zum Entrepreneur. Workshop. Marketing für Freie Berufe. R. Hünerberg und A. Mann. Ort wird nach Anmeldebestätigung mitgeteilt. 9.00 bis 16.00 Uhr. Information: Alumnikontakte und wissenschaftliche Weiterbildung, (0561) 804-2251, -2472, -7472.
- 28. AWW/TIB** Von der Uni zum Entrepreneur. Workshop. Existenzgründungsmanagement. R. Hünerberg und A. Mann. Ort wird nach Anmeldebestätigung mitgeteilt. 9.00 bis 16.00 Uhr. Information: Alumnikontakte und wissenschaftliche Weiterbildung, (0561) 804-2251, -2472, -7472.

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen an der Universität Gesamthochschule Kassel. Die vollständige Liste aller Termine ist elektronisch einzusehen unter www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/

Workshop Neue Multimedia-Projekte

„Multimedia in Lehre und Studium“ war der Titel eines Workshops am 9. Februar 2000 an der Universität Gesamthochschule Kassel (GhK), auf dem Multimedia-Projekte aus Forschung, Lehre und Studium präsentiert wurden. Neben einer Vielzahl von Projekten, die an der Kasseler Universität und anderen Hochschulen entwickelt wurden, wurden auch mehrere Expo-2000-Vorhaben präsentiert, die das Thema neuer Medien in der Lehre berühren. Schwerpunktthema war die Suche nach „Implementationsstrategien multimedialer Lehr- und Studiensysteme an Hochschulen“

p/jb

Symposium Hans Keilson zu Ehren

Mit einem Symposium ehrte der Fachbereich Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften der GhK im Januar den Franz-Rosenzweig-Gastprofessor von 1996 Hans Keilson aus Anlass seines 90. Geburtstags. Auf Einladung von Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohler und Prof. Dr. Wolfriedrich Schmied-Kowarzik ehrten unter dem Oberthema „Gedenk und vergiß – im Abschaum der Geschichte...“ sieben RefentInnen den Jubilar in der zweitägigen Veranstaltung. Keilson war 1999 mit dem Hayman-Preis der International Psychoanalytical Association ausgezeichnet worden.

jb

Praxisnahe Lösungen

Marius Auinger und Torsten Bauch erhalten den Beton-Förderpreis



Preisträger des Kasseler Beton-Betriebs: Markus Auinger und Torsten Bauch (erster und zweiter von links) erhielten den mit 5000 Mark dotierten Preis für ihre Diplomar-

beiten im Fachbereich Bauingenieurwesen, in denen sie einen Beitrag zur Lösung eines praxisrelevanten Ingenieurproblems geleistet haben, wie es die Richtlinien des

Förderpreises vorsehen. Es gratulierten GhK-Vizepräsident Prof. Hubert Haf und KBB-Geschäftsführer Gerhard Fenge.

jb/Foto: Lantelmé

Flexibel und bedarfsgerecht?

Virtuelle Personalqualifizierung auf dem Prüfstand

Telelernen statt Weiterbildungsseminare, virtuelle Lernplattformen für Auszubildende statt Unterricht beim Ausbilder? Virtuelle Personalqualifizierung: Sieht so die Zukunft in Unternehmen aus? Welche Voraussetzungen benötigt das und welche Konsequenzen ergeben sich daraus? Dieser Fragestellung geht an der Universität Gesamthochschule Kassel ein Forschungsprojekt im europäischen Rahmen (LEONARDO) unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Hans Martin vom Institut für Arbeitswissenschaft (IfA) nach. Im Verbund mit der University of Thessaloniki (Griechenland), dem Cork Institute of Technology (Irland) und der Firma HRMConsult (Kassel) werden Veränderungen der Arbeitswelt erforscht, die sich durch den Einsatz neuer Informations- und Kommunikationstechnologien für die Personalqualifizierung ergeben.

Schließlich haben sich in den letzten Jahren aufgrund der zunehmenden Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK-Technologie) verstärkt flexible Unternehmensstrukturen gebildet, die einen hohen Qualifikationsstand der Beschäftigten erfordern. Die neuen IuK-Technologien erlauben effizientere Formen des Datenaustauschs. Die sich daraus ergebenden Chancen können und werden auch in der Personalqualifizierung genutzt. Beispiele solcher Systeme sind Telelernen, netzgebundenes Training (Net based Training) sowie Virtuelle Lernplattformen.

Diplom-Handelslehrer Stefan Kreher, GhK, untersucht in einem Teil-Arbeitspaket Erfahrungen und die Erwartungen mit Telelernen. An den Fallstudien beteiligten sich die Deutsche Telekom AG, die Volkswagen Coaching Gesellschaft mbH sowie die Firmen Dr. Weiss & Partner GmbH und NETg Deutschland, die Telelernen bereits in unterschiedlicher Ausprägung eingeführt haben. In den inzwischen abgeschlossenen Fallstudien wurde ermittelt, welche Technik eingesetzt wird, wie der technische

Zugang für die Mitarbeiter geregelt ist, wie das Telelernen in den Gesamtprozess der Qualifizierung eingebunden ist, wie Leistungsbeurteilungen erfolgen und Leistungen zertifiziert werden. Dabei ergab sich als Tendenz, dass die Einführung virtuellen Lernens mit dem vorhandenen Personal und deren Ausbildung am Anfang als schwierig, der Prozess insgesamt aber als erfolgreich und nützlich für das Unternehmen beurteilt wurde.

Die Ergebnisse der Untersuchung werden im Rahmen des 2. Kasseler Kolloquium (5.-6. April 2000) vorgestellt.

2. Kasseler Kolloquium

Das 2. Kasseler Kolloquium steht unter dem Thema „Innovative Organisations- und Produktionskonzepte“. Es wird ausgerichtet vom Institut für Arbeitswissenschaft (IfA) und vom Institut für Produktionstechnik und Logistik (IPL) in Kooperation mit der Volkswagen AG.

Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutieren über zukünftige Entwicklungen wie z.B. Globalisierung, neue Fertigungstechnologien, virtuelle Unternehmen/Telearbeit, internationale Qualifizierung, innovative Montagestrukturen und neue Formen der Arbeitsorganisation. Das zweitägige Kolloquium umfasst Plenumvorträge, Workshops und die Besichtigung interessanter Produktionsbereiche im VW-Werk Baunatal. Geladen sind namhafte Experten, u.a. Prof. Dr. Ben Dankbaar (University of Nijmegen, Niederlande), Prof. Dr. Dr. h.c. Ralf Reichwald (TU München), Peter Mager (Vorstandsvorsitzender Nordenia International AG) oder Dipl.-Ing. Udo Wendland (Forsheda, England).

Anmeldungen und Informationsmaterial bei Dr. Heike Bernard, Universität Gesamthochschule Kassel, Institut für Arbeitswissenschaft, Heinrich-Plett-Str. 40, 34109 Kassel, Tel.: (05 61) 8 04-45 09, Fax: (05 61) 8 04-41 62, e-mail: bernard@aw-pc1.aw.uni-kassel.de.

p.

Erfolgreiche Sommerschule Region und Nachhaltigkeit

Erfolgreich wurde die erste Sommerschule für Nachhaltige Regionalentwicklung abgeschlossen. Unter der Leitung von Prof. Dr. Detlev Ipsen und Frau Dipl.-Ing. Patricia Ruffini beschäftigte sich diese Fortbildungsveranstaltung mit den regionalen Perspektiven von Flusslandschaften am Beispiel der Werra.

„Region“ und „Nachhaltigkeit“ sind neue Hoffnungsträger gesellschaftlicher Entwicklung und staatlichen Handelns geworden und lösen alle Vorstellungen sektoralen Denkens und isolierter Fachplanung von oben ab. Viele aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung oder des großräumigen Biotopverbunds lassen sich nur noch in Kooperation bewältigen. Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit stehen wir vor gravierenden Umwälzungen unserer gesamten Lebensweise.

Die nächste Sommerschule wird mit dem Thema „Region und Markt“ vom 26.6 bis 1.7.2000 stattfinden.

Parallel zur ersten Sommerschule wurden auch erste Forschungsgespräche im Bereich Nachhaltige Regionalentwicklung durchgeführt. Gefördert vom Hessischen Wirtschaftsministerium evaluierte ein Forschungsteam der Arbeitsgruppe Empirische Planungsforschung zusammen mit einer Projektgruppe das Hessische Regionalprogramm. Inzwischen liegt der Forschungsbericht vor.

Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Gesamthochschule Kassel, Abteilung für Information und Internationale Beziehungen, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Ingrid Zimmermann, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, telefax -7216, e-mail: presse@hrz.uni-kassel.de

Layout: Christiane Dworog, Stefan Schulte, Harry Zwergel. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis DM 20,- jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht.

Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel (0561) 894499, Fax 895897 Einem Teil der Auflage liegt die Zeitschrift prisma 60 als Supplement bei